

C.H. BECK **WISSEN**

C.H. BECK

Karola Fings **SINTI  
UND ROMA**



Geschichte einer  
Minderheit



Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma

FORSCHUNGSSTELLE  
ANTIZIGANISMUS



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# BUCHVORSTELLUNG MIT DR. KAROLA FINGS

**Donnerstag, 7. Dezember 2017**

**18:15 Uhr**

**Hörsaal des Historischen Seminars**

Universität Heidelberg  
Grabengasse 3-5

Eintritt frei

## BUCHVORSTELLUNG MIT DR. KAROLA FINGS: SINTI UND ROMA. GESCHICHTE EINER MINDERHEIT

Die Historikerin Karola Fings hat sich in ihrem Buch der nicht einfachen Aufgabe gestellt, die 600-jährige „Geschichte einer Minderheit“ auf nur 120 Seiten übersichtlich und differenziert zugleich zu schreiben.

Da die Minderheitengeschichte stets von Vorurteilen und Ausgrenzung begleitet war, bringt die Autorin ihrer Leserschaft auch die neuen Erkenntnisse der interdisziplinär angelegten Antiziganismusforschung nahe. Trotz seiner konzentrierten Form besticht das Werk durch eine sensibilisierte und problemorientierte Ausführung, die einen idealen Einstieg in die Thematik und zugleich eine reflektierte Gesamtdarstellung zur Geschichte der Sinti und Roma bietet.

Neben der Vorstellung des Bandes wird die Autorin auch über die methodischen Fallstricke ihrer Arbeit sprechen: So sei jedes Schreiben über Sinti und Roma, auch wenn es in aufklärerischer Absicht geschieht, „ein Akt von Diskursmacht“ und laufe Gefahr zu homogenisieren sowie Stereotype zu reproduzieren. Karola Fings wird zeigen, wie es dennoch gelingen kann, durch eine um Dekonstruktion bemühte Beschreibung exemplarischer Prozesse und Ereignisse tradierte Wissensbestände in Frage zu stellen.

Dr. Karola Fings ist Historikerin und stellvertretende Direktorin des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln. Sie hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit einer Studie über das System der Konzentrationslager promoviert. Einer ihrer Forschungsschwerpunkte ist die Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung von Sinti und Roma sowie der Antiziganismus nach 1945.

Seit den 1990er Jahren hat sie hierzu v.a. wichtige Lokal- und Regionaluntersuchungen, Studien zu den NS-Zwangslagern für Sinti und Roma sowie zur Genese des Genozids an der Minderheit veröffentlicht. Ihre aktuelle Publikation „Sinti und Roma. Geschichte einer Minderheit“ wurde von Seiten der Forschung als „inhaltsschwere, wissenschaftlich fundierte wie gut lesbare Darstellung“ (Wolfgang Benz) besprochen.



### Förderer:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST